



Sabine Poschmann
Mitglied des Deutschen Bundestages
Jens Peick
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

1000 neue Fahrzeuge für das THW im Jahr 2021 – Auch Dortmund profitiert vom Fahrzeugbeschaffungsprogramm des Bundes.

Dortmund, 27.12.2021

Jens Peick, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77629
Email: jens.peick@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Jens Peick, MdB
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund
Telefon: +49 231 958046 - 45
Email: jens.peick.wk@bundestag.de

Sabine Poschmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78494
Email:
sabine.poschmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Sabine Poschmann, MdB
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund
Telefon: +49 231 286 786 18
Email:
sabine.poschmann.ma04@bundestag.de

Rund 1000 neue Fahrzeuge erhalten die Ortsverbände des Technischen Hilfswerks (THW) in diesem Jahr vom Bund. Hintergrund ist das Fahrzeugbeschaffungsprogramm des Deutschen Bundestages, das die SPD-Fraktion in der vergangenen Legislaturperiode auf den Weg gebracht hatte, um den in die Jahre gekommenen Fahrzeugbestand des THW zu modernisieren. Auch der THW-Ortsverband in Dortmund hat jetzt neue Fahrzeuge erhalten, melden die Dortmunder SPD-Abgeordneten Sabine Poschmann und Jens Peick.

„Ich freue mich sehr, dass die haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des THW auch in unserer Region jetzt Verstärkung erhalten haben. Zwei Mannschaftstransportwagen für Fachgruppen und ein Anhänger für Tieflader ergänzen nun den Fuhrpark. Damit kann das THW seine umfangreichen und wichtigen Aufgaben künftig noch besser wahrnehmen“, so Sabine Poschmann.

„Das THW leistet mit seinen über 80.000 ehrenamtlich Engagierten seit über 70 Jahren einen ganz entscheidenden Beitrag zum Zivil- und Katastrophenschutz in unserem Land. Sei es bei der Bewältigung von Überschwemmungen und Hochwasserereignissen, von Waldbränden oder bei Bergungs- oder Rettungseinsätzen. Auch in der Corona-Pandemie wäre der schnelle Aufbau von Impfzentren ohne das THW vielerorts nicht zu stemmen gewesen.“, ergänzt Jens Peick.

Besonders in Erinnerung ist der Einsatz des THW bei der Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021: Über 14.000 haupt- und ehrenamtliche THW-Einsatzkräfte aus allen Ortsverbänden Deutschlands haben mit angepackt, um in den betroffenen



Gebieten bundesweit, besonders aber im Süden und Westen zu helfen.

Für das Fahrzeugbeschaffungsprogramm hatten die Mitglieder des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag 100 Mio. Euro zusätzlich für die Jahre 2017 bis 2023 bereitgestellt, und diese Mittel mit dem Konjunkturpaket um weitere 25 Mio. Euro aufgestockt. Neben der Unterstützung bei der Fahrzeugbeschaffung hatte der Deutsche Bundestag außerdem zwei Bau- und Sanierungsprogramme für THW-Liegenschaften im Umfang von insgesamt 65 Mio. Euro aufgesetzt, 1.200 neue hauptamtliche Stellen zur Unterstützung der Ortsverbände und der bundesweiten Einsatzkoordinierung geschaffen, und die Errichtung vier großer Logistikzentren zur Krisenvorsorge beschlossen.

„Den Einsatz und das Engagement des THW können wir gar nicht genug würdigen. Deshalb haben wir uns in der SPD vehement dafür eingesetzt, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möglichst gute Rahmenbedingungen und die dafür notwendige finanzielle Ausstattung zur Verfügung gestellt bekommen.“, erklärt Poschmann. „Wir haben in diesem Jahr ganz besonders gesehen, wie wichtig das ist“, so Peick.